HEIZ- (KÜHL-) ANLAGE

ALB

DE BETRIEBSANLEITUNG

BLAUBERG

INHALT

Sicherheitsvorschriften ... 3
Verwendungszweck ... 5
Lieferumfang ... 6
Bezeichnungsschlüssel ... 6
Technische Daten ... 7
Bauart und Funktionsweise ... 9
Montage und betriebsvorbereitung ... 10
Netzanschluss ... 12
Steuerung ... 12
Wartungshinweise ... 13
Störungsbehebung ... 13
Transportvorschriften ... 14
Herstellergarantie ... 15
Abnahmeprotokoll ... 19
Verkäuferinformationen ... 19
Montageprotokoll ... 19
Garantiekarte ... 19

Die vorliegende Betriebsanleitung gilt als wichtigstes Dokument für den Betrieb und richtet sich an Fach- und Wartungskräfte sowie Betriebspersonal. Die Betriebsanleitung enthält Informationen zu Verwendungszweck, technischen Daten, Funktionsweise sowie Montage des Geräts ALB und allen seinen Modifikationen.
Fach- und Wartungskräfte sollten eine Ausbildung im Bereich Lüftung absolviert haben und müssen die Arbeiten in Übereinstimmung mit den geltenden lokalen Arbeitssicherheitsbestimmungen, Baunormen und Standards durchführen.

SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Bei Montage und Betrieb des Geräts sind die Anforderungen der vorliegenden Betriebsanleitung sowie die länderspezifisch geltenden elektrischen Vorschriften, Gebäude- und Brandschutzstandards genau einzuhalten.
Das Gerät ist vor allen Anschluss-, Einstellungs-, Wartungs- und Reparaturarbeiten vom Stromnetz zu trennen.
Sämtliche in dieser Betriebsanleitung beschriebenen Handhabungen dürfen nur von qualifiziertem Personal durchgeführt werden, das für die Montage, den elektrischen Anschluss und die Wartung von Lüftungsanlagen ausgebildet und qualifiziert ist. Versuchen Sie nicht, das Gerät selbst zu montieren, an das Stromnetz anzuschließen oder Wartungsarbeiten durchzuführen. Dies ist unsicher und ohne spezielle Kenntnisse unmöglich. Vor allen Arbeiten ist das Gerät vom Stromnetz zu trennen.
Montagearbeiten sind ausschließlich von Fachpersonal vorzunehmen, welches über eine gültige Zulassung für elektrische Arbeiten an Elektroanlagen bis 1000 V verfügt. Lesen Sie die Betriebsanleitung vor allen Arbeiten am Gerät.
Vor der Montage des Geräts ist dieses auf sichtbare Defekte am Laufrad, Gehäuse oder Gitter zu überprüfen. Des Weiteren ist sicherzustellen, dass sich keinerlei Fremdkörper im Gehäuse befinden, welche die Laufradschaufeln beschädigen könnten.
Bei der Montage darauf achten, dass das Gehäuse nicht deformiert wird! Eine Gehäusedeformation kann zu Blockierung des Motors und lauten Geräuschen führen.
Unsachgemäße Verwendung, unberechtigte Änderungs- und Nacharbeiten sowie Modifizierungen am Gerät sind untersagt.
Das Gerät darf keiner Witterung (Regen, Sonne usw.) ausgesetzt werden.
Die Förderluft darf keinen Staub, keine Dämpfe, Festfremdstoffe, klebrigen Stoffe oder Faserstoffe enthalten.
Das Gerät ist nicht für den Einsatz in einer entzündungs- und explosionsgefährdeten Umgebung, die z.B. Spiritusdämpfe, Benzin oder Insektizide enthält, ausgelegt.
Die Zu- und Abluftöffnung nicht verschließen oder verdecken, um einen optimalen Luftstrom zu gewährleisten.
Setzen Sie sich bitte nicht auf das Gerät und lassen Sie keine Gegenstände darauf liegen.
Die in dieser Betriebsanleitung angegebenen Informationen gelten zum Zeitpunkt der Abfassung des Dokuments als richtig. Um aktuelle technische Entwicklungen umzusetzen, behält sich das Unternehmen das Recht vor, jederzeit Änderungen in der Bauweise, den technischen Eigenschaften und dem Lieferumfang des Gerätes vorzunehmen.
Das Gerät nie mit feuchten Händen anfassen.
Das Gerät nie barfuß anfassen.
LESEN SIE DIE ENTSPRECHENDEN BETRIEBSANLEITUNGEN VOR DER MONTAGE DER OPTIONALEN EXTERNEN GERÄTE.

INFORMATION FÜR PRIVATE HAUSHALTE

Das Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) enthält eine Vielzahl von Anforderungen an den Umgang mit Elektro- und Elektronikgeräten. Die wichtigsten sind hier zusammengestellt.

1. Getrennte Erfassung von Altgeräten

Elektro- und Elektronikgeräte, die zu Abfall geworden sind, werden als Altgeräte bezeichnet. Besitzer von Altgeräten haben diese einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Altgeräte gehören insbesondere nicht in den Hausmüll, sondern in spezielle Sammel- und Rückgabesysteme.

2. Batterien und Akkus sowie Lampen

Besitzer von Altgeräten haben Altbatterien und Altakkumulatoren, die nicht vom Altgerät umschlossen sind, sowie Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können, im Regelfall vor der Abgabe an einer Erfassungsstelle vom Altgerät zu trennen. Dies gilt nicht, soweit Altgeräte einer Vorbereitung zur Wiederverwendung unter Beteiligung eines öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgers zugeführt werden.

3. Möglichkeiten der Rückgabe von Altgeräten

Besitzer von Altgeräten aus privaten Haushalten können diese bei den Sammelstellen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger oder bei den von Herstellern oder Vertreibern im Sinne des ElektroG eingerichteten Rücknahmestellen unentgeltlich abgeben. Rücknahmepflichtig sind Geschäfte mit einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m^2 für Elektro- und Elektronikgeräte sowie diejenigen Lebensmittelgeschäfte mit einer Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 m^2, die mehrmals pro Jahr oder dauerhaft Elektro- und Elektronikgeräte anbieten und auf dem Markt bereitstellen. Dies gilt auch bei Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln, wenn die Lager- und Versandflächen für Elektro- und Elektronikgeräte mindestens 400 m^2 betragen oder die gesamten Lager- und Versandflächen mindestens 800 m^2 betragen. Vertreiber haben die Rücknahme grundsätzlich durch geeignete Rückgabemöglichkeiten in zumutbarer Entfernung zum jeweiligen Endnutzer zu gewährleisten. Die Möglichkeit der unentgeltlichen Rückgabe eines Altgerätes besteht bei rücknahmepflichtigen Vertreibern unter anderem dann, wenn ein neues,
gleichartiges Gerät, das im Wesentlichen die gleichen Funktionen erfüllt, an einen Endnutzer abgegeben wird. Wenn ein neues Gerät an einen privaten Haushalt ausgeliefert wird, kann das gleichartige Altgerät auch dort zur unentgeltlichen Abholung übergeben werden; dies gilt bei einem Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln für Geräte der Kategorien 1, 2 oder 4 gemäß § 2 Abs. 1 ElektroG, nämlich „Wärmeüberträger", „Bildschirmgeräte" oder „Großgeräte" (letztere mit mindestens einer äußeren Abmessung über 50 Zentimeter). Zu einer entsprechenden Rückgabe-Absicht werden Endnutzer beim Abschluss eines Kaufvertrages befragt. Außerdem besteht die Möglichkeit der unentgeltlichen Rückgabe bei Sammelstellen der Vertreiber unabhängig vom Kauf eines neuen Gerätes für solche Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 Zentimeter sind, und zwar beschränkt auf
drei Altgeräte pro Geräteart.

4. Datenschutz-Hinweis

Altgeräte enthalten häufig sensible personenbezogene Daten. Dies gilt insbesondere für Geräte der Informations- und Telekommunikationstechnik wie Computer und Smartphones. Bitte beachten Sie in Ihrem eigenen Interesse, dass für die Löschung der Daten auf den zu entsorgenden Altgeräten jeder Endnutzer selbst verantwortlich ist.

5. Bedeutung des Symbols „durchgestrichene Mülltonne"

Das auf Elektro- und Elektronikgeräten regelmäßig abgebildete Symbol einer durchgestrichenen Mülltonne weist darauf hin, dass das jeweilige Gerät am Ende seiner Lebensdauer getrennt vom unsortierten Siedlungsabfall zu erfassen ist.

VERWENDUNGSZWECK

Die Heiz- (Kühl-) Anlagen sind für die Luftheizung mit Hilfe des Warmwasser-Heizregisters und dessen gleichmäßige Verteilung mit dem Vertilator und Verschlussklappen ausgelegt. Der integrierte, hocheffiziente elektrische Heizregister und ein leistungsstarker Ventilator ermöglichen eine schnelle Luftheizung (Kühlung) in großen Räumen oder eine lokale Heizung oder Kühlung des Arbeitsbereichs beispielsweise in großen Hallen oder Produktionshallen.

DAS GERÄT DARF NICHT VON KINDERN, KÖRPERLICH ODER GEISTIG BEEINTRÄCHTIGTEN SOWIE UNQUALIFIZIERTEN PERSONEN BEDIENT WERDEN.

ZU MONTAGE UND ANSCHLUSS DES GERÄTS SIND NUR FACHKRÄFTE NACH ENTSPRECHENDER EINWEISUNG ZUGELASSEN.

DAS GERÄT MUSS SO ANGEBRACHT WERDEN, DASS KINDER KEINEN ZUGANG ZUM GERÄT HABEN.

Die Anlagen sind für die Luftheizung oder -kühlung großer Räume konzipiert. Wie z.B. Werkstätten, Autowerkstätten, Autowaschanlagen, Garagen, Autohäuser, Lagerhäuser, Einkaufszentren, Super- und Hypermärkte, Geschäfte, Sporthallen, Konferenzräume, Ausstellungshallen, Vieh- und Geflügelfarmen, Gewächshäuser und andere ähnliche Räumlichkeiten.
Die Verwendung von ALB- Anlagen ermöglicht eine schnelle und einfache Montage und reduziert die Montagezeit und die Investitionskosten für das gesamte Heizungs- (Kühl-) system.

LIEFERUMFANG

Name	Anzahl
ALB-Anlage	1 St.
Betriebsanleitung	1 St.
Verpackung	1 St.
Ablaufstutzen	1 St. (ALB 25, ALB 30, ALB 45)

BEZEICHNUNGSSCHLÜSSEL

ALB 1 z 9

Leistungsaufnahme des Heizregisters, kW

Material des Gehäuses und der Einheiten

_: lackiertes Metall
z: verzinktes Stahlblech

Modifikation

_: Modell sowohl zum Kühlen als auch zum Heizen ausgelegt
1: Modell nur zum Heizen ausgelegt

Typ des Geräts

ALB: Heiz- (Kühl-) Anlage

TECHNISCHE DATEN

Die Anlage ist bei Temperaturen von +1 °C bis +50 °C einsetzbar. Die maximal zulässige Wassertemperatur bei 100 °C beträgt 1,6 MPa (16 bar). Die Anlage ist für den Einsatz bei gemäßigtem und kaltem Klima ausgelegt. Das Wasser wird dem Warmwasser-Heizregister über ein Zweirohrsystem zugeführt. Das Wasser, das dem Warmwasser-Heizregister zugeführt wird, hat in der warmen Jahreszeit eine niedrige Temperatur und während des Heizens eine hohe Temperatur. Die Bauweise des Geräts wird ständig weiterentwickelt und optimiert, weshalb einige Modelle von der Beschreibung in dieser Betriebsanleitung abweichen können.

Technische Daten

Parameter	**ALB 25/ALB1 25/ ALB1z 25**	**ALB 30/ALB1 30/ ALB1z 30**	**ALB 45/ALB1 45/ ALB1z 45**
Versorgungsspannung, V/50 Hz	230	230	230
Leistungsaufnahme des Ventilators, W	136	191	255
Stromaufnahme des Ventilators, A	0,6	0,85	1,12
Drehzahl des Ventilators, min^{-1}	1350	1440	1360
Schalldruckpegel @ 3 m, dBA	53	55	58
Max. Temperatur des Wärmeträgers, °C	100	100	100
Schutzart	IP44	IP44	IP44
Isolierungsklasse	F	B	F
Wurfweite, m	9	12	16

Technische Daten für den Heizbetrieb:

Modell	**Luftdurchsatz, m³/h**	**Eintrittstemperatur, °C**	**Temperaturdifferenz 90/70 °C**				**Temperaturdifferenz 80/60 °C**				**Temperaturdifferenz 70/50 °C**				**Temperaturdifferenz 60/40 °C**			
			Leistungsaufnahme, kW	**Austrittstemperatur, °C**	**Wasserdurchsatz, m³/h**	**Wasserdruckverlust, kPa**	**Leistungsaufnahme, kW**	**Austrittstemperatur, °C**	**Wasserdurchsatz, m³/h**	**Wasserdruckverlust, kPa**	**Leistungsaufnahme, kW**	**Austrittstemperatur, °C**	**Wasserdurchsatz, m³/h**	**Wasserdruckverlust, kPa**	**Leistungsaufnahme, kW**	**Austrittstemperatur, °C**	**Wasserdurchsatz, m³/h**	**Wasserdruckverlust, kPa**
ALB 25 ALB1 25 ALB1z 25	2200	-15	34,5	26,0	1,51	7,5	30,4	21,2	1,30	6,0	26,0	16,0	1,19	4,6	22,0	11,0	1,01	3,4
		-10	32,0	29,0	1,40	6,6	28,3	24,3	1,22	5,3	24,0	19,2	1,12	4,0	20,0	14,0	0,90	2,8
		-5	30,0	32,0	1,30	5,8	26,2	27,4	1,19	4,6	22,0	22,0	1,01	3,4	18,0	17,0	0,79	2,3
		0	28,0	35,0	1,19	5,2	24,1	30,4	1,12	4,0	20,0	25,0	0,90	2,8	16,0	20,0	0,68	1,8
		5	26,2	38,0	1,19	4,5	22,1	33,3	1,01	3,3	18,0	28,0	0,79	2,3	14,0	22,0	0,61	1,4
		10	24,2	41,4	1,12	3,9	20,1	36,1	0,94	2,8	15,9	30,6	0,68	1,9	12,0	25,0	0,50	1,0
		15	22,1	44,2	1,01	3,3	18,1	38,8	0,90	2,3	13,8	33,0	0,61	1,4	9,0	27,0	0,40	0,7
ALB 30 ALB1 30 ALB1z 30	3000	-15	48,4	27,2	2,09	7,4	42,0	22,0	1,91	6,0	36,6	17,0	1,58	4,7	31,0	11,7	1,30	3,5
		-10	45,4	30,3	2,02	6,6	39,0	25,2	1,69	5,3	33,7	20,0	1,51	4,0	27,6	14,6	1,19	2,9
		-5	42,4	33,4	1,91	5,9	36,7	28,2	1,58	4,6	30,0	22,9	1,40	3,4	24,0	17,4	1,12	2,4
		0	39,5	36,4	1,69	5,2	33,8	31,1	1,51	3,9	28,0	25,7	1,19	2,9	21,0	20,0	1,01	1,9
		5	36,7	39,4	1,58	4,5	30,9	34,0	1,40	3,4	25,0	28,5	1,12	2,4	19,0	22,7	0,79	1,5
		10	33,8	42,1	1,51	3,9	28,1	36,7	1,19	2,8	22,0	31,1	1,01	1,9	16,0	25,2	0,68	1,1
		15	31,0	44,9	1,40	3,3	25,3	40,0	1,12	2,3	19,4	33,7	0,90	1,5	13,0	27,5	0,61	0,7
ALB 45 ALB1 45 ALB1z 45	3850	-15	63,0	28,4	2,81	11,9	55,6	23,3	2,41	9,7	48,1	18,1	2,09	7,6	40,4	12,8	1,80	5,7
		-10	59,2	31,5	2,59	10,6	51,8	26,4	2,30	8,5	44,3	21,1	1,91	6,6	36,7	15,7	1,58	4,8
		-5	55,4	34,6	2,41	9,4	48,0	29,3	2,09	7,4	40,6	23,9	1,80	5,6	32,9	18,5	1,40	3,9
		0	51,6	37,5	2,30	8,3	44,3	32,2	2,02	6,4	36,9	26,8	1,58	4,7	29,2	21,3	1,30	3,2
		5	47,9	40,4	2,09	7,3	40,6	35,0	1,80	5,5	33,2	29,5	1,51	3,9	25,6	23,9	1,12	2,5
		10	44,3	43,2	2,02	6,3	37,0	37,8	1,58	4,6	29,6	32,2	1,30	3,2	21,9	26,4	1,01	1,9
		15	40,6	45,9	1,80	5,4	33,4	40,4	1,51	3,8	26,0	34,8	1,12	2,5	18,1	28,8	0,79	1,3

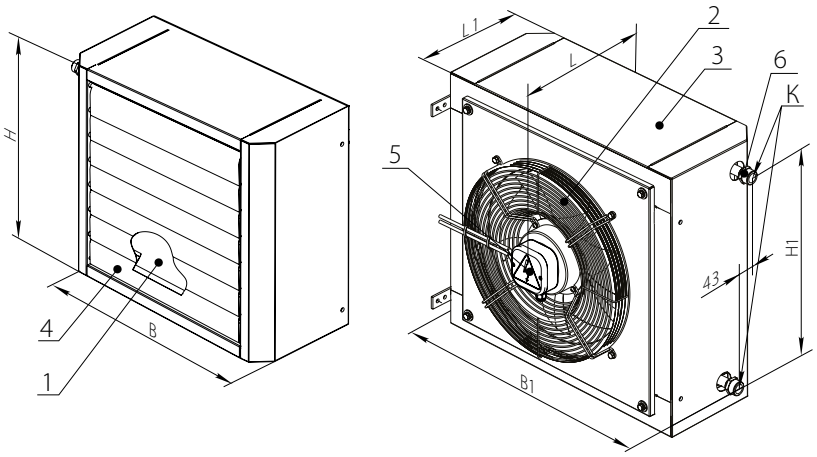
Technische Daten für den Kühlbetrieb:

Modell	Luftdurchsatz, m³/h	Eintrittstemperatur, °C	Temperaturdifferenz 7/12 °C			
			Leistungsaufnahme, kW	Austrittstemperatur, °C	Wasserdurchsatz, m³/h	Wasserdruckverlust, kPa
ALB 25	2200	35	9,1	26,0	1,6	7,5
		30	5,8	22,5	1,0	6,1
		25	3,2	21,0	0,6	2,1
		20	2,0	18,0	0,3	0,9
ALB 30	3000	35	11,4	27,0	2,0	11,2
		30	7,3	22,9	1,3	5,0
		25	3,9	21,1	0,7	1,6
		20	2,4	17,7	0,4	0,7
ALB 45	3850	35	18,0	24,9	3,1	31,8
		30	10,8	21,7	1,9	12,9
		25	7,3	19,0	1,3	6,3
		20	3,2	17,4	0,5	1,4

Bemerkung: ALB1 und ALB1c sind Modelle der Anlagen, die nicht zum Kühlen verwendet werden (die Bauweise enthält keine Komponenten, die zur Entfernung von Kondensat erforderlich sind).

1: Warmwasser-Heizregister
2: Axialventilator mit Schutzgitter
3: Gerätegehäuse
4: Verschlussklappen
5: Anschlusskasten
6: Stutzen des Warmwasser-Heizregisters

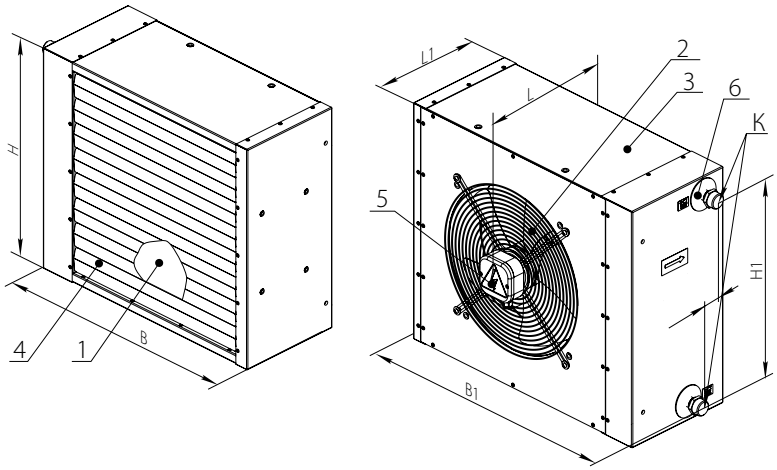
ALB



Außenabmessungen:

Modell	Abmessungen, mm							Reihenanzahl der Rohre	Gewicht, kg
	B	B1	H	H1	L	L1	K		
ALB 25	680	785	605	468	360	286	G 3/4"	2	37,0
ALB 30	680	785	655	518	360	286	G 3/4"	2	40,0
ALB 45	780	885	710	570	380	300	G 3/4"	2	50,0

ALB 1



Außenabmessungen:

Modell	Abmessungen, mm							Reihenanzahl der Rohre	Gewicht, kg
	B	B1	H	H1	L	L1	K		
ALB1 25, ALB1z 25	630	690	555	468	320	262	G 3/4"	2	28,0
ALB1 30, ALB1z 30	630	690	605	518	355	262	G 3/4"	2	31,0
ALB1 45, ALB1z 45	730	790	655	570	380	285	G 3/4"	2	41,0

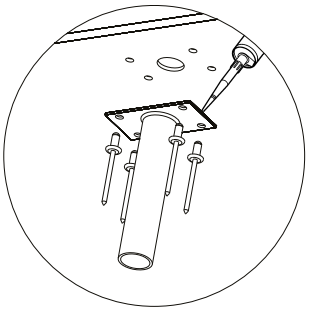
BAUART UND FUNKTIONSWEISE

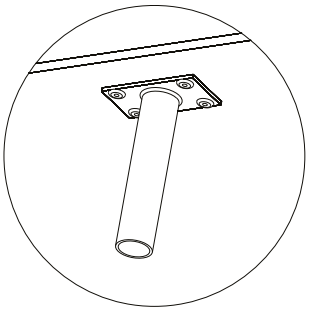
Die Anlage besteht aus vier Grundkomponenten: einem Warmwasser-Heizregister (1), einem Axialventilator mit Schutzgitter (2), einem polymerbeschichteten Stahlgehäuse (3), Verschlussklappen (4). Das Warmwasser-Heizregister besteht aus mit Aluminium gerippten Kupferrohren. Der Warmwasser-Heizregister ist mit (3/4) Kupferstutzen mit Innengewinde ausgestattet. Am Eingang der Anlage befindet sich ein Axialventilator, der einen Luftstrom erzeugt, der durch den Wärmetauscher strömt. Der Ventilator ist mit einem Schutzgitter ausgestattet, das das Eindringen von Fremdkörpern verhindert. Am Ausgang der Anlage befinden sich bewegliche Verschlussklappen.
Jede Verschlussklappe ist manuell einstellbar, so dass die erforderliche Luftstromrichtung leicht gewählt werden kann.
Das gekrümmte Profil der Verschlussklappen verhindert Luftverwirbelungen und das Aufsteigen in den oberen Teil des Raumes, wodurch warme Luft in der beheizten Zone bleibt. Der Betrieb der Anlage basiert auf dem Prinzip der Wärmeübertragung (Kaltübertragung) von heißem (kaltem) Wasser auf die Oberfläche von Kupferrohren, die mit Wasser gefüllt sind. Zur Erhöhung der Wärmeübertragung sind Kupferrohre mit Aluminiumlamellen ausgestattet. Die Kupferrohre übertragen Wärmeenergie auf die Aluminiumlamellen und die Lamellen übertragen sie weiter auf den vom Axialventilator erzeugten Luftstrom. Erwärmte (gekühlte) Luft tritt so in den Raum ein und wird in einen bestimmten Bereich geleitet.

- Das ALB-Modell ist ein Einzelraum-Luftheizungs- / Kühlsystem und das ALB1-Modell ist ein Einzelraum-Luftheizungssystem.
- Die Anlage ist für die horizontale oder vertikale Montage ausgelegt.
- Wenn die Anlage gekühlt wird, kann sich auf der Oberfläche des Wärmetauschers etwas Kondensat bilden, das sich in der Kondensatwanne des Geräts ansammelt.

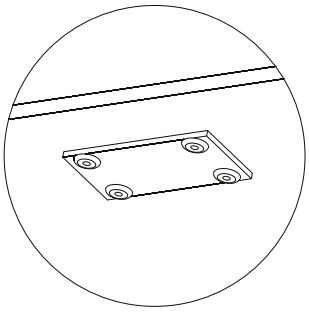
Die Anlagen ALB 25, ALB 30 und ALB 45 müssen mit einem Ablaufstutzen ausgestattet sein.
Befestigen Sie den Ablaufstutzen mit Befestigungselementen am Boden der Anlage.
Der Ablaufstutzen und die Befestigungselementen werden mit der Heiz- (Kühl-) Anlage geliefert.

Tragen Sie etwas Dichtungsmittel auf die Passflächen des Stutzens und der Kondensatwanne auf. Befestigen Sie den Stutzen mit Befestigungselementen.

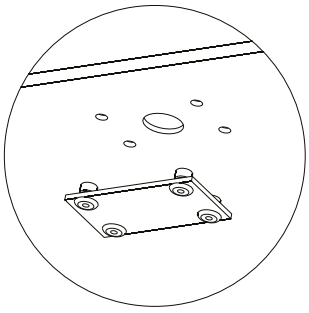




Die Stutzenöffnung ist verstopft.



Entfernen Sie den Stopfen.



Die Anlage muss gemäß geltenden Hygienenormen und Vorschriften in Innenräumen montiert werden.

MONTAGE UND BETRIEBSVORBEREITUNG

Bei der Montage der Anlage muss freier Luftzugang zum Ansaugrohr des Ventilators vorhanden sein.
Der Mindestabstand zwischen Wand oder Decke und der ALB-Anlage beträgt 300 mm. Bei der Montage der Anlage ist darauf zu achten, dass ein ausreichender Zugang für Wartungsarbeiten vorhanden ist. Die Anlage ist für die Wandmontage oder für die Montage an anderen vertikalen Oberflächen sowie für die Deckenmontage mit den Montagehaltern konzipiert. Beim Anschließen des Wärmetauschers an das Wassernetz sollten alle Lasten, die zu mechanischen Schäden und Leckagen führen, ausgeschlossen werden. Die Anordnung der Lüftungsrohre muss so erfolgen, dass bei Wartungsarbeiten ein schnelles Trennen möglich war. Am Einlass des Wärmeträgers zum Wärmetauscher muss ein Schlammfilter installiert werden.

Montagezubehör

LESEN SIE DIE VORLIEGENDE BETRIEBSANLEITUNG VOR DER MONTAGE DES GERÄTS AUFMERKSAM DURCH!

NICHTEINHALTUNG DES MINDESTABSTANDS ZU WÄNDEN ODER DECKEN FÜHRT ZU EINEM NEGATIVEN ERGEBNIS. DIES WIRD AERODYNAMISCHE, THERMISCHE EIGENSCHAFTEN UND DIE LEBENSDAUER DER ANLAGE BEEINTRÄCHTIGEN.

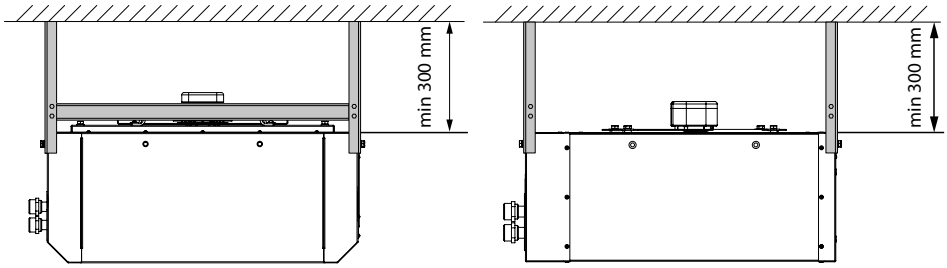
Modell	Montagewinkel	Montagehalterung	Universal-Halterung
ALB 25	UMP ALB	UM ALB 25	UMU ALB 25
ALB 30	UMP ALB	UM ALB 30	UMU ALB 30
ALB 45	UMP ALB	UM ALB 45	UMU ALB 45
ALB1 25, ALB1z 25	UMP ALB	UM ALB1 25	UMU ALB1 25
ALB1 30, ALB1z 30	UMP ALB	UM ALB 25*	UMU ALB 25
ALB1 45, ALB1z 45	UMP ALB	UM ALB 30*	UMU ALB 30

*Für den Anschluss an die ALB1- und ALB1c-Anlagen gelten die Jumper zwischen den UM ALB-Halterungen nicht.

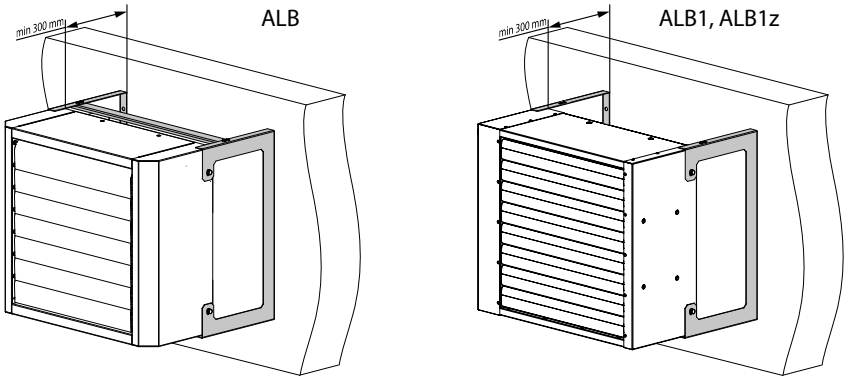
MONTAGE DER ANLAGE MIT UM ALB-MONTAGEHALTERUNG

Die UM ALB-Montagehalterung (nicht im Lieferumfang enthalten) ist für die Wand- oder Deckenmontage vorgesehen.

Deckenmontage der Anlage mit UM ALB



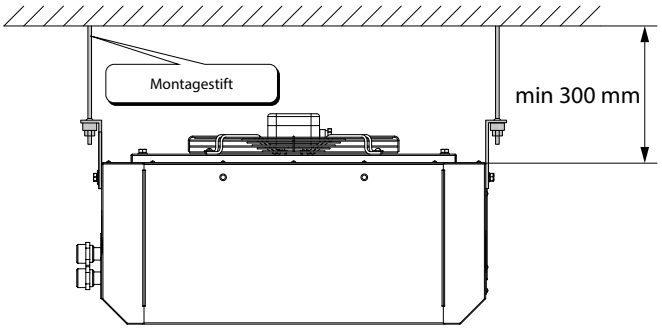
Wandmontage der Anlage mit UM ALB



MONTAGE DER ANLAGE MIT UMP ALB-MONTAGESET

Das UMP ALB-Montageset (nicht im Lieferumfang enthalten) wird für die Deckenmontage des Geräts mit Montagestiften oder -ketten verwendet.

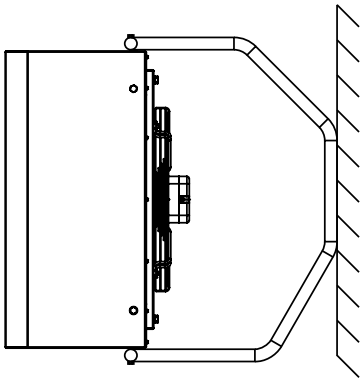
Montage der Anlage mit UMP ALB



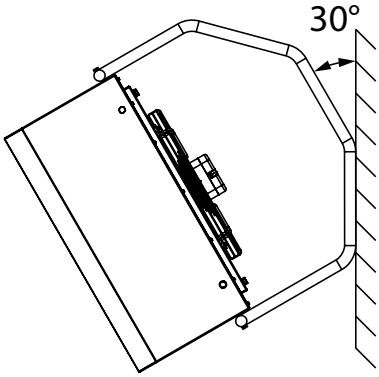
MONTAGE DER ANLAGE MIT UMU ALB-MONTAGEHALTERUNG

Die UMU ALB-Montagehalterung (nicht im Lieferumfang enthalten) ist für die Wand- oder Deckenmontage vorgesehen.
Die UMU ALB-Bauweise ermöglicht die Montage des Geräts an der Wand oder Decke und die Befestigung in einem Winkel von 30° und 45°.

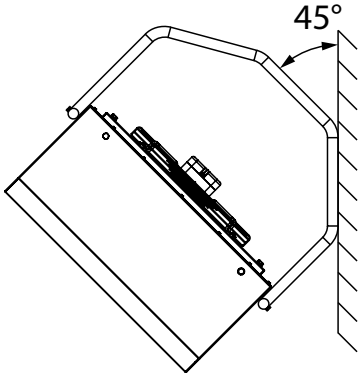
Rechtwinklige Montage mit UMU ALB



30° Montage mit UMU ALB



45° Montage mit UMU ALB

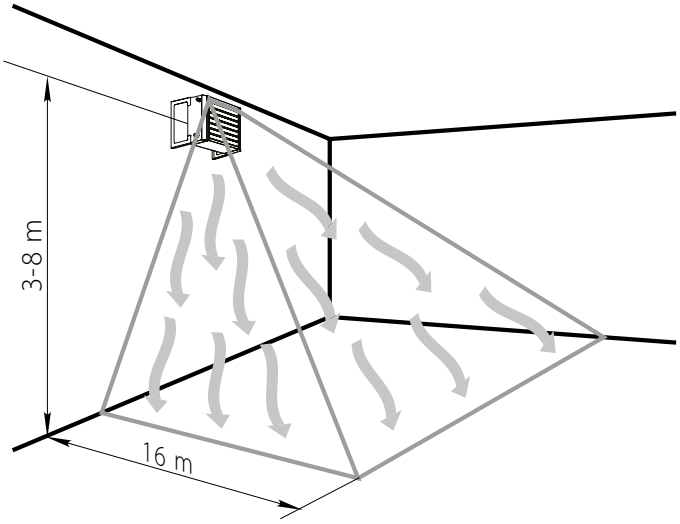


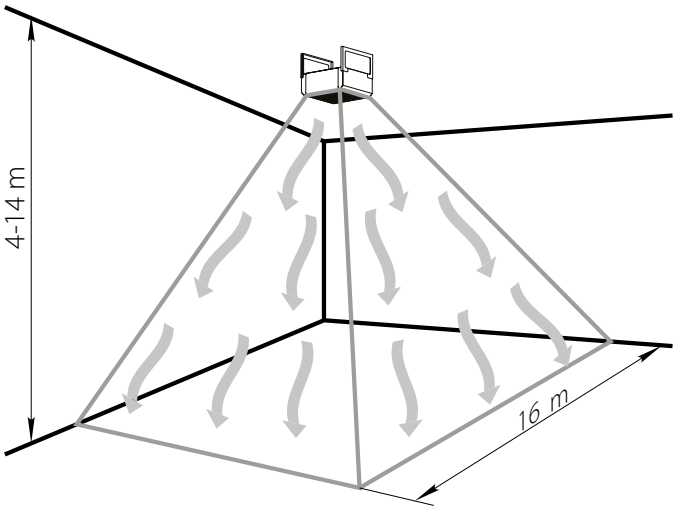
REICHWEITE DES GERÄTS

Bei Nichteinhaltung der Mindestabstände von 0,3 m zu Wänden oder Decke wirken sich die aerodynamischen und thermischen Eigenschaften des Geräts aus und die Lebensdauer des Produkts kann beeinträchtigt werden.

Wandmontage
Mindestabstand zur Wand beträgt 0,3 m
Montagehöhe beträgt 3 bis 8 m
Max. Wurfweite beträgt 16 m

Deckenmontage
Mindestabstand zur Decke beträgt 0,3 m
Montagehöhe beträgt 4 bis 14 m





NETZANSCHLUSS

VOR ALLEN ARBEITEN MIT DEM GERAT IST DAS STROMNETZ ABZUSCHALTEN.

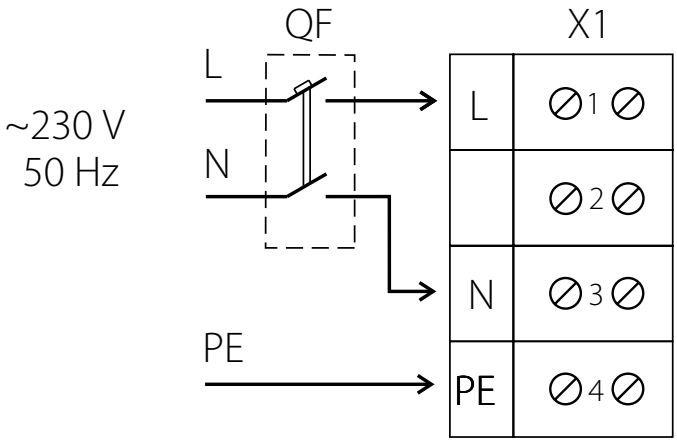
ELEKTRISCHE ANSCHLUSSE DURFEN NUR VON EINER AUTORISIERTEN FACHKRAFT DURCHGEFUHRT WERDEN!

DIE ELEKTRISCHEN ECKDATEN DES GERATS SIND AUF DEM HERSTELLER-ETIKETT ANGEFUHRT.

JEGLICHE INTERNE MODIFIKATIONEN DER ANSCHLÜSSE SIND UNTERSAGT UND FÜHREN ZUM GARANTIEVERLUST.

- Das Gerät ist für den Anschluss an ein Einphasen-Wechselstromnetz mit 230 V/50 Hz in Übereinstimmung mit dem Anschlussschema vorgesehen.
- Das Gerät ist über isolierte, elektrische Stromleitungen (Kabel) an die Stromversorgung anzuschließen. Bei der Auswahl des passenden Leitungsschutzschalters ist auf den maximalen Laststrom und die maximale Drahttemperatur zu achten, welche vom Leitertyp, der Isolierung, Länge und Verlegungsart des Leiters abhängig ist.
- Am externen Eingang muss ein in das stationäre Stromversorgungsnetz eingebauter Schutzschalter installiert werden, der den Stromkreis bei Kurzschluss oder Überlastung unterbricht. Der Montageort des Leitungsschutzschalters muss für den Fall einer Notabschaltung der Lüftungsanlage schnell zugänglich sein. Der Nennauslösestrom des Leitungsschutzschalters muss mit der Stromaufnahme der Lüftungsanlage übereinstimmen, siehe technische Daten. Zur Wahl des Auslösestroms nehmen Sie den nächsten Wert des Leitungsschutzschalters in der Reihe nach der maximalem Stromaufnahme des Geräts. Der Leitungsschutzschalter ist im Lieferumfang nicht enthalten und kann separat bestellt werden.

ANSCHLUSSSCHEMA



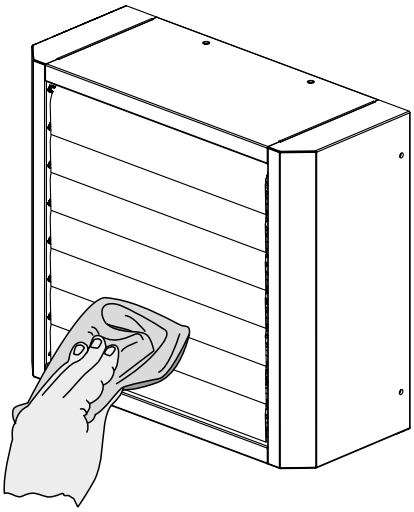
STEUERUNG

Die stufenlose oder stufenweise Steuerung der Lüftungsstufe des Ventilators erfolgt über einen Thyristor- oder Traforegler.
Die Reduzierung der Lüftungsstufe des Ventilators ermöglicht einen geringeren Luftverbrauch und die Wärme- oder Kälteübertragung wird reduziert. Zur Steuerung der Betriebsarten der Heiz- (Kühl-) Anlage wird die Steuereinheit UWT-1E (Sonderzubehör) verwendet.
Die Steuereinheit verfügt über drei Betriebsarten und drei Lüftungsstufen für ALB.
Die Steuereinheit ist mit einem Ein/Aus-Schalter mit einer Betriebsanzeige, luftdichten Kabeldurchführungen für Kabelverbindungen und einer Thermosicherung zum Schutz vor Kurzschluss ausgestattet. Die Steuereinheit wird zusammen mit den digitalen Thermostaten der Serie TST-1-300 mit Touchscreen-Display (TSTD-1-300 ist mit einer Fernbedienung ausgestattet) oder RTS-1-400 mit LCD-Display (RTSD-1-400 ist mit einer Fernbedienung ausgestattet) betrieben, die separat geliefert werden.
Der Thermostat muss in einem Raum installiert werden, der von der ALB-Anlage beheizt oder gekühlt wird. Der Thermostat dient zur Temperaturüberwachung und Betriebsartensteuerung. Der Einbauort des Thermostats darf keinen Temperaturschwankungen ausgesetzt sein, die durch offene Fenster, Türen und Heizgeräte hervorgerufen werden.
Um mehrere Heiz- (Kühl-) Anlagen zu steuern, die in demselben Raum laufen, kann ein Thermostat verwendet werden.

WARTUNGSHINWEISE

VOR DER WARTUNG IST DAS GERÄT VON DER STROMVERSORGUNG ZU TRENNEN!

Während des Betriebs ist es notwendig, regelmäßige Wartungsarbeiten systematisch durchzuführen.
Es wird empfohlen, die Aluminiumlamellen 1-mal im Jahr von angesammeltem Staub zu reinigen. Entfernen Sie den Staub mit einem feuchten Tuch oder einem Staubsauger. Bei ausreichender Sauberkeit im Raum kann die Reinigung der Lamellen bei Bedarf durchgeführt werden. Vor der Reinigung ist die Anlage von der Stromversorgung zu trennen.



STÖRUNGSBEHEBUNG

STÖRUNGEN UND STÖRUNGSBEHEBUNG

Störung	Mögliche Gründe	Abhilfe
Der Ventilator/die Ventilatoren startet/ starten beim Anschalten der Anlage nicht.	Keine Stromversorgung	Überprüfen Sie, ob die Stromversorgung richtig angeschlossen ist. Beseitigen Sie ansonsten den Anschlussfehler.
	Blockierter Motor, verschmutzte Laufradschaufel	Die Anlage ausschalten. Beseitigen Sie die Ursache für die Blockierung des Ventilators. Reinigen Sie die Laufradschaufeln. Die Anlage neu starten.
Der Leitungsschutzschalters wird bei Start der Anlage ausgelöst.	Erhöhte Stromaufnahme infolge eines Kurzschlusses im Stromnetz.	Die Anlage ausschalten. Nehmen Sie Kontakt mit Ihrem Händler auf.
Niedrige Förderleistung	Zu niedrig eingestellte Lüftungsstufe des Ventilators	Eine höhere Lüftungsstufe einstellen.
	Fehlfunktion des Steuerungssystems	Die Anlage ausschalten. Nehmen Sie Kontakt mit Ihrem Händler auf.
Fehlfunktion des Heizregisters	Fehlfunktion des Steuerungssystems	Die Anlage ausschalten. Nehmen Sie Kontakt mit Ihrem Händler auf.
Lautes Geräusch, Vibrationen	Verschmutztes Flügelrad	Das Flügelrad reinigen.
	Lose Schraubverbindung an den Ventilatoren oder dem Gehäuse	Die Schrauben an den Ventilatoren oder dem Gehäuse festziehen.

TRANSPORTVORSCHRIFTEN

- Das Gerät in der Originalverpackung in einem belüfteten Raum bei einer Temperatur von +5 °C bis +40 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit bis maximal 70 % lagern.
- Dämpfe und Fremdstoffe in der Luft, die Korrosion verursachen und Anschluss-Abdichtungen beschädigen können, sind nicht zulässig.
- Bei Umschlagsarbeiten Hebezeug zur Vorbeugung möglicher Schäden verwenden.
- Die Transporterfordernisse für diese Ladungsart sind zu erfüllen.
- Die Beförderung mit Fahrzeugen jeglicher Art muss unter stetigem Schutz vor schädlichen mechanischen und witterungsbedingten Einflüssen erfolgen. Das Gerät nur in der Betriebslage transportieren.
- Be- und Entladearbeiten sorgfältig durchführen, vor Stößen schützen.
- Vor der ersten Verwendung nach dem Transport bei niedrigen Temperaturen muss das Gerät mindestens 3-4 Stunden bei Raumtemperatur aufbewahrt werden.

HERSTELLERGARANTIE

Das Produkt entspricht den Europäischen Normen und Standards, den Richtlinien über Niederspannung und elektromagnetische Verträglichkeit. Hiermit erklären wir, dass das Produkt mit den maßgeblichen Anforderungen aus Richtlinie 2014/30/EU über elektromagnetische Verträglichkeit, Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU und Richtlinie 93/68/EWG über CE-Kennzeichnung übereinstimmt.
Dieses Zertifikat ist nach Prüfung des Produktes auf das Obengenannte ausgestellt.
Der Hersteller setzt eine Garantiedauer von 24 Monaten ab Verkaufsdatum über den Einzelhandel fest, unter der Bedingung der Erfüllung der Vorschriften für Transport, Lagerung, Montage und Betrieb durch den Verbraucher.
Bei Funktionsstörungen des Geräts durch werkseitig verursachte Fehler, die innerhalb der Garantiefrist auftreten, hat der Verbraucher Anspruch auf kostenlose Behebung der Mängel am Gerät mittels Garantiereparatur durch den Hersteller.
Die Garantiereparatur umfasst insbesondere Arbeiten zur Behebung von Mängeln beim Betrieb des Geräts, um eine bestimmungsgemäße Nutzung des Geräts innerhalb der Garantiefrist sicherzustellen.
Die Mängelbehebung erfolgt durch Ersatz oder Reparatur der defekten Teile oder Einheiten des Geräts.

Die Garantie-Serviceleistung umfasst nicht:
- regelmäßige technische Wartung
- Montage/Demontage des Geräts
- Einrichten des Geräts

Für die Garantiereparatur muss der Verbraucher das Gerät, die Betriebsanleitung mit dem Vermerk des Kaufdatums sowie einen Zahlungsbeleg als Bestätigung des Kaufs vorlegen.
Das vorgelegte Modell des Geräts muss mit dem Modell übereinstimmen, welches in der Betriebsanleitung angegeben ist.
Wenden Sie sich für Garantieleistungen an den Verkäufer des Geräts.

Die Garantie gilt nicht in folgenden Fällen:
- Der Verbraucher legt den Ventilator nicht vollständig vor, wie in der Betriebsanleitung angegeben, einschließlich der vom Verbraucher demontierten Bestandteile des Geräts.
- Nichtübereinstimmung des Modells oder der Marke des Geräts mit den Angaben auf der Verpackung und in der Betriebsanleitung.
- Nicht fristgerechte technische Wartung des Geräts durch den Verbraucher.
- Bei vom Verbraucher zugefügten äußerlichen Beschädigungen des Gehäuses und der inneren Einheiten (außer äußeren Änderungen am Gerät, welche für die Montage notwendig sind).
- Änderungen an der Konstruktion des Gerätes oder technische Änderungen am Gerät.
- Austausch und Verwendung von Einheiten oder Teilen, die nicht durch den Hersteller vorgesehen sind.
- Unzweckmäßige Benutzung des Geräts.
- Verletzung der Montagevorschriften des Geräts durch den Verbraucher.
- Verletzung der Vorschriften für die Steuerung des Geräts durch den Verbraucher.
- Anschluss des Geräts an ein Stromnetz mit einer anderen Spannung, als in der Betriebsanleitung angegeben ist.
- Ausfall des Geräts infolge von Spannungssprüngen im Stromnetz.
- Durchführung einer selbständigen Reparatur des Geräts durch nichtautorisierte Personen.
- Reparaturen des Geräts durch Personen, die nicht vom Hersteller autorisiert sind.
- Ablauf der Garantiefrist des Geräts.
- Verletzung geltender Vorschriften für die Beförderung des Geräts durch den Verbraucher.
- Verletzung der Vorschriften über die Lagerung des Geräts durch den Verbraucher.
- Rechtswidrige Handlungen von Drittpersonen in Bezug auf das Gerät.
- Ausfall des Geräts infolge höherer Gewalt (Feuer, Überschwemmung, Erdbeben, Kriege, militärische Handlungen jeder Art, Blockaden).
- Fehlen der Plomben, wenn solche durch die Betriebsanleitung vorgesehen sind.
- Nichtvorlage der Betriebsanleitung mit ausgewiesenem Kaufdatum.
- Fehlen des Kaufbelegs mit ausgewiesenem Kaufdatum, welcher den Kauf bestätigt.

ERFÜLLEN SIE DIE VORLIEGENDEN BETRIEBSANFORDERUNGEN, UM EINE ORDNUNGSGEMÄßE FUNKTION UND EINE LANGE LEBENSDAUER DES GERÄTS SICHERZUSTELLEN.

DIE GEWÄHRLEISTUNGSANSPRÜCHE KÖNNEN NUR DANN GELTEND GEMACHT WERDEN, WENN DAS GERÄT, EIN KAUFBELEG UND DIE BETRIEBSANLEITUNG, IN DER DAS KAUFDATUM NOTIERT IST, VORLIEGEN.

ABNAHMEPROTOKOLL

Typ des Geräts	Heiz- (Kühl-) Anlage
Modell	ALB _____
Seriennummer	
Herstellungsdatum	
Prüfzeichen	

VERKÄUFERINFORMATIONEN

Bezeichnung der Verkaufsstelle	
Anschrift	
Telefon	
E-Mail	
Kaufdatum	
Gerät mit sämtlichem Zubehör mit einer Betriebsanleitung erhalten. Die Garantiebedingungen sind verständlich und akzeptiert.	
Unterschrift des Käufers	

Stempel des Händlers

MONTAGEPROTOKOLL

Das Gerät ALB _____ ist gemäß den Anforderungen dieser Betriebsanleitung montiert und an das Stromnetz angeschlossen.	
Firmenname	
Anschrift	
Telefon	
Name, Vorname des Monteurs	
Montagedatum	**Unterschrift**
Die Montage des Geräts entspricht allen geltenden lokalen und nationalen Baunormen, elektrischen und technischen Normen und Standards. Das Gerät funktioniert einwandfrei, wie vom Hersteller vorgesehen.	
Unterschrift	

Stempel der Montagefirma

GARANTIEKARTE

Typ des Geräts	Heiz- (Kühl-) Anlage
Modell	ALB _____
Seriennummer	
Herstellungsdatum	
Kaufdatum	
Garantiefrist	
Händler	

Stempel des Händlers

BLAUBERG

www.blaubergventilatoren.de
B52DE-05